



Rückbau Holzsteg

Links Seite: Eine größere Variante des schwimmenden Bootsstegs

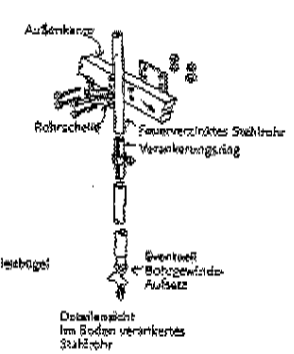
Verankerung am Ufer und am Seegrund
Verschiedene Wasserflächen und Bodenbeschaffenheiten erfordern verschiedene Formen der Verankerung.




ist der Seegrund sehr tief oder felsig, muss der Steg mit Anker und Kette gesichert werden. Die vorderen Ankerketten werden über Kreuz ausgelegt, um hohem Wellendruck besser standzuhalten.



Der Steg wird durch an der Außenkante befestigte kleine Verankerungsringe an den in den Sand- oder Lehm Boden gerammten Stahlrohren befestigt und ist dadurch instande, die Wellenbewegungen mitzumachen.



Eine traditionelle, aber sehr arbeitsintensive Alternative ist ein mit schweren Feldsteinen gefüllter Koffig aus Baumstämmen. Der Steg ruht fest oberauf.



Mit den Rohren fest verbundene Querstreben
Im Boden verankerte Stahlrohre

An geschützten Standorten mit weichem Boden kann der Steg auf fest mit den Stahlrohren verbundenen Querstreben ruhen.

Verantwortliche: Olaf & Frank

1. Markus Friedrich
2. Hendrik Weigelt
3. Robert Hanke
4. H. J. Schulz
5. Frank Späth